

pritzwalkerleben

Stadtmagazin für Pritzwalk und Umgebung

PRITZWALKERLEBEN















Susanne Atzenroth

Liebe Leserinnen und Leser,

schon singen die Vögel wieder ihr Lied, die Sonne beginnt zu wärmen und das erste Grün sprießt auf den Wiesen. Die Natur erwacht wie in jedem Frühling und macht Lust, nach draußen zu gehen – für einen Spaziergang oder eine Radtour in der schönen Prignitz.

Dennoch ist in diesem Jahr alles anders. Die Ausbreitung der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen greifen tief in unser aller Leben, Alltag und Bewegungsfreiheit ein. So bitten wir, alle Beiträge und Ankündigungen in diesem Heft unter dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen zu betrachten. Auf einen regulären Veranstaltungskalender haben wir daher ganz verzichtet.

In unserem Schwerpunkthema geht es in dieser Ausgabe um Quereinsteiger: Menschen, die es wagen, beruflich umzusatteln. Viele Firmen der Region freuen sich auf genau diese motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die es noch einmal wissen wollen.

Und weil unser Stadtmagazin nicht nur bei den Pritzwalkerinnen und Pritzwalkern, sondern in der ganzen Region so gut ankommt, haben wir die Auflage erhöht. Ab sofort erhalten nicht nur alle Haushalte in Pritzwalk mit Ortsteilen ihr Exemplar in den Briefkasten, sondern wir legen das Magazin nun zusätzlich zum Mitnehmen an ausgewählten Orten in Meyenburg, Putlitz und Groß Pankow aus.

Seien Sie auch in dieser Ausgabe von PritzwalkErleben wieder gespannt auf viele sehens- und lesenswerten Geschichten aus unserer Region. Wir danken allen Inserentinnen und Inserenten von PritzwalkErleben, die es mit ihrem Beitrag möglich machen, dass wir unsere Stadt, die Prignitz und ihre Möglichkeiten richtig gut in Szene setzen können.

Ihre Kathrin Reiter und Susanne Atzenroth

Wenn Sie kein gedrucktes Exemplar in Ihrem Briefkasten bekommen haben, gibt es uns online auf: www.pritzwalk-erleben.de

Sollten wir an manchen Stellen dieses Stadtmagazins nur die männliche Form verwendet haben, geschieht dies ausschließlich aus Gründen der Lesbarkeit. Die Aussagen beziehen sich ausdrücklich auf alle Geschlechter.

ALTENBURG

Alternative Energien

HEIZUNG - SANITÄR

Ihr smartes Heim bequem per Mobiltelefon steuern. Strom aus Sonne oder Wärme aus der Erde ins Haus holen und dabei ordentlich Kosten sparen – das können alternative Energien. Mit der Firma Altenburg haben Sie den richtigen Partner auf dem Weg in die Zukunft.







Guido Altenburg August-Bartels-Weg 9 16928 Pritzwalk 03395 302927 0174 1804481 guidoaltenburg@web.de





INHALT

ERLEBEN Wieder unterwegs mit dem Rad – Radtouren und Interessantes am Wegesrand	06
PORTRAIT Mein Lieblingsplatz – Für eine gute Sache	12
WIRTSCHAFT Regionale Unternehmen suchen Quereinsteiger*innen	14
INNENSTADT News aus Pritzwalk	24
PFLEGE Angebote für Senioren und Pflegebedürftige	26
ORTSTEILE Neu Krüssow	32
VEREIN Kleingartenverein "Trappenberg 1 e.V."	34
HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN in Pritzwalk und Umgebung	36

HINTERLASSEN SIE EINEN GUTEN EINDRUCK – MIT EINER INDIVIDUELLEN WEBSITE."

Modernes, auf alle Endgeräte angepasstes Webdesign, Unterstützung bei Foto- und Textarbeiten, schnelle, performte Programmierung und Betreuung nach Fertigstellung.

Websites und Shops für alle Endgeräte · Suchmaschinenoptimierung · Pflege · Wartung und Instanthaltung

Ronny Romeike · 03395 7691600 · info@pixelnet-media.com



www.geruestbau-schmigelske.de



www.hospiz-prignitz.de



www.tul-agroservice.de



www.kitaknirpsenland.de



www.pritzwalk-erleben.de



www.dachdecker-hildebrandt.de



www.prignitzer-duroc.de



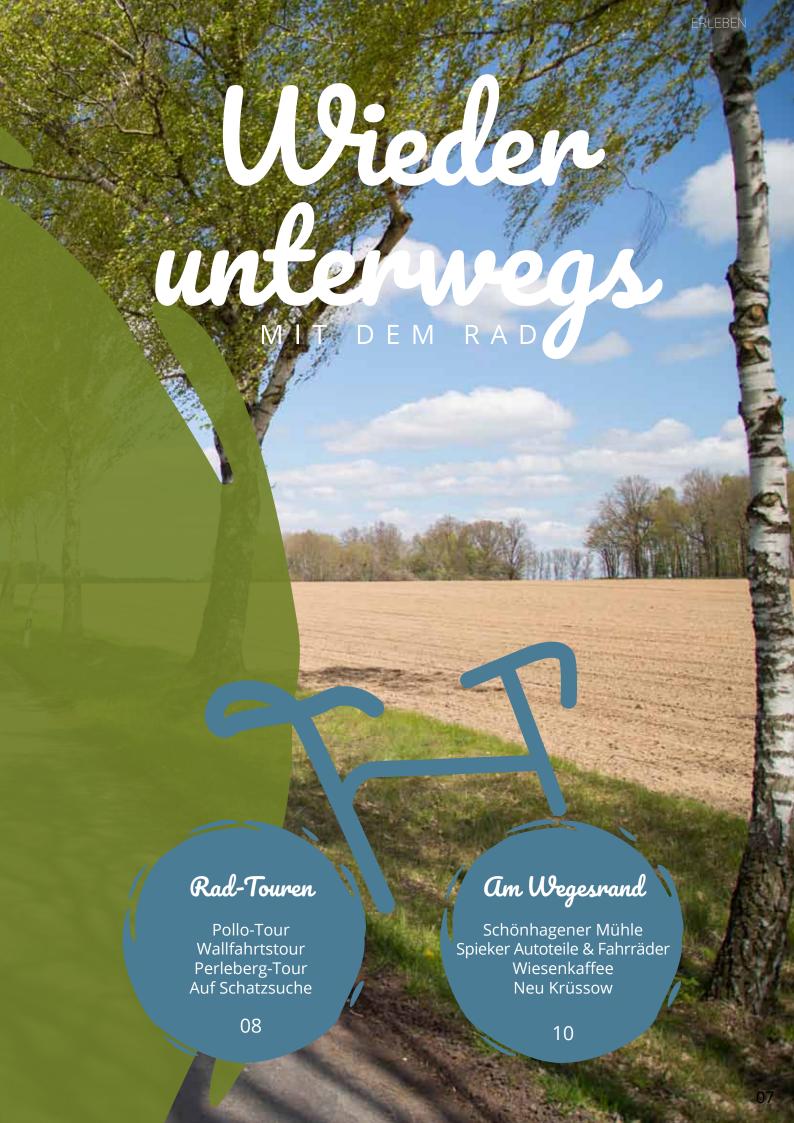
www.energieholz-brune.de



www.salzkaramell.de









Pollo-Tour

Diese Rundfahrt steht im Zeichen der beliebten Schmalspurbahn. Mit etwas Glück sehen Sie den "Pollo" durch Wald und Felder schnaufen. Start und Endpunkt ist Pritzwalk.

Pritzwalk – Buchholz – Waldpark –
Groß Woltersdorf – Brünkendorf – Lindenberg
– Vettin – Kehrberg –
Klein Woltersdorf – Groß Woltersdorf –
Mesendorf – Kuhsdorf –
Giesensdorf – Pritzwalk





Wallfahrtstour

Vom Pritwalker Hainholz geht es vorbei an romantischen Dorfkichen bis zum Kloster Stift zum Heiligengrabe. Entdecken Sie dort den "Paradieshimmel" in der Stiftskirche.

Pritzwalk – Sadenbeck – Neu Krüssow – Alt Krüssow (5km) – Wilmersdorf – Heiligengrabe – Hohe Heide – Bölzke – Sarnow – Pritzwalk



Mehr Infos:

Weitere Ausflugsideen und nähere Beschreibungen finden sie im diesjährigen Kalender der Sparkasse Prignitz "Übers Land" und auf den Seiten des Tourismusverbandes Prignitz unter: www.dieprignitz.de



Perleberg-Tour

Weite Landschaft und viel Ruhe bietet diese Tour entlang der Stepenitz. Warum nicht in Wolfshagen starten und eine Besichtigung des prächtigen Barockschlosses einplanen?

Putlitz – Hülsebeck – Muggerkuhl – Marnitz – Suckow – Drenkow – Porep – Nettelbeck – Putlitz



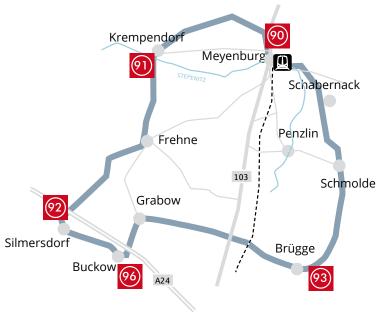


Auf Schatzsuche

· · · · · · · 34 km· · · · ·

Nicht nur das Schloss in Meyenburg birgt eine spannende Geschichte. Zahlreiche idyllische Dörfer lassen sich auf dieser Tour entdecken.

Pritzwalk – Sadenbeck – Neu Krüssow – Alt Krüssow (5km) – Wilmersdorf – Heiligengrabe – Hohe Heide – Bölzke – Sarnow – Pritzwalk





Kurztrip in die Schönhagener Mühle

· · · · · · 4 km · · · · · ·

Ob Sie sich nach dem Ausflug mit einem leckeren Eis im neu gestalteten Mühlengarten belohnen oder ein ganzes Menü in Bioqualität schlemmen möchten - dieser Weg lohnt sich auf jeden Fall. In diesem Jahr ist das Team der Schönhagener Mühle von Mai bis Silvester für seine Gäste da, ab Ostern mit neuem Wellnessbereich unter dem Mühlendach.

Köstliche Mühlenkiiche

· · · Lecker in Bio · ·

Von bodenständiger Hausmannskost bis zur veganen Gemüseküche und Kindergerichten - Mühlenkoch Michael Metz verwöhnt seine großen und kleinen Gäste mit leckeren Angeboten für jeden Geschmack und in Bioqualität. Die beliebten Klassiker aus der Mühlenküche gibt es durchgehend, Spezialitäten der Saison finden sich auf der monatlich wechselnden Menükarte. Außerdem können Ausflügler ab diesem Sommer nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch ausgefallene Eisbecher auf der schönen Dömnitzterrasse schlemmen.



Schönhagener Mühle

Schönhagener Mühle 10 · 16928 Pritzwalk OT Schönhagen 03395 401421

Familienfeiern

· bis zu 50 Personen

Große Glasscheiben holen die Natur in den hellen Holzanbau des Schönhagener Mühlenrestaurants. Bei schönem Wetter lassen sich diese direkt in den Mühlengarten öffnen, abends verbreitet ein Kamin behagliche Wärme. Die neu gestalteten Gasträume warten mit angenehmer Gastlichkeit für kleine und große Feiern, Jubiläen sowie kulinarische und künstlerische Events auf. Auf Wunsch organisiert das Mühlenteam auch Musik zum Tanzen, Feuerwerk und Filmvorführungen. Übernachtungen sind in den sieben gemütlichen Gästezimmern des BIO Hotels Schönhagener Mühle möglich.



Mai - Silvester: Mi - Fr 17.00 - 21.00 Uhr Sa 12.00 - 21.00 Uhr · So/feiertags 9.00 - 19.00 Uhr www.schoenhagener-muehle.de



E-Bikes voll im Trend

· · · · Radeln mit Spaßfaktor · · · ·

Strecke machen, die Natur genießen und dabei entspannt ans Ziel kommen – das geht am besten mit einem E-Bike.

Kein Wunder, dass die Zweiräder mit Unterstützungsfaktor immer beliebter werden. Dabei sind es längst nicht ausschließlich bewegungsfreudige Senioren, die umsteigen, sondern auch sportbegeisterte Mountainbiker schätzen die Möglichkeiten des gezielten Krafteinsatzes. Es muss ja nicht gleich die Alpenüberquerung sein – aber warum eigentlich nicht? Im Pritzwalker Fahrradfachgeschäft Spieker berät Arno Wachter zur passenden Radvariante – ob als E-Bike oder ganz klassisch. Probieren Sie es doch einfach unverbindlich aus.



Spieker Autoteile und Fahrräder Parkstraße 1 · 16928 Pritzwalk 03395 302052



Wiesenkaffee in Neu Kriissow

· · · · Lohnendes Ausflugsziel · · · ·

Nur 10 Kilometer von Pritzwalk entfernt empfängt Bärbel Zerbian Ausflügler aus der ganzen Region.

Von Ostersonntag bis Erntedank öffnen sich jeden Sonntag ab 14 Uhr die Türen des liebevoll gestalteten Freiluft-Kaffees. Spielgeräte warten auf die Kinder, eine Büchertauschecke auf die Leseratten. In Vitrinen stehen gesammelte Kaffeekannen. Jedes Jahr denkt sich Bärbel Zerbian etwas Neues für ihre Gäste aus. Zum Schlemmen gibt es selbstgebackene Kuchen und duftenden Kaffee, Würstchen, Eis und andere Erfrischungen. An Feiertagen wie Himmelfahrt und Erntedank auch Deftiges vom Lamm und Schwein aus dem selbstgebauten Backofen. Auf Bestellung backt Bärbel Zerbian ihren beliebten Kuchen das ganze Jahr auch außer Haus.



Wiesenkaffee · Bärbel Zerbian Könkendorfer Weg 2 · 16928 Neu Krüssow 033989 208079



MEIN LIEBLINGSPLATZ



Vor über 25 Jahren kam Katrin Lange in die Prignitz. Als Ministerin gehört sie jetzt der Brandenburger Landesregierung an, ist stellvertretende Landesvorsitzende der SPD. Trotz des neuen Arbeitsplatzes und ihrer Rolle in der "großen Politik" ist die ehemalige Amtsdirektorin von Meyenburg eng verbunden mit der Prignitz und ihrem Wohnort Beveringen. Hier verrät sie uns ihre Lieblingsplätze.



Katrin Lange mag den weiten Blick über die Prignitzer Landschaft – wie hier von der Sadenbecker Chaussee in Richtung Pritzwalk.

Atzenroth: Frau Lange, was bedeutet für Sie die Prignitz? Lange: Seit Mitte der 1990er Jahre habe ich hier meinen Lebensmittelpunkt und lange war sie auch Zentrum meiner beruflichen Tätigkeit. Mit 32 wurde ich die jüngste Amtsdirektorin Brandenburgs.

Atzenroth: 2014 wechselten Sie als Staatssekretärin in die Landesregierung und sind inzwischen Ministerin. Ist es nicht sehr stressig, in Potsdam zu arbeiten und in der Prignitz zu leben?

Lange: Auf der einen Seite beanspruchen die Fahrten natürlich viel Zeit – auch wenn ich sie teilweise für Telefonate nutzen kann. Doch ich genieße es sehr, nach einem anstrengenden Arbeitstag wieder in die Prignitz zurückzukommen.

Atzenroth: Was macht dieses Zuhause-Gefühl für Sie aus?

Lange: Einmal natürlich meine Familie, die mich sehr unterstützt und die vertrauten Menschen im Ort. Aber vor allem auch die Natur rund um Beveringen. Ich mag es, mich draußen zu bewegen – laufend, radfahrend oder mit Inlinern.

Atzenroth: Da gibt es sicher Plätze, an denen Sie sich besonders gerne aufhalten?

Lange: Ja, alle Wege rund um meinen Wohnort, etwa den "Polterdamm" und die vielen Alleen zwischen den Dörfern. Da ich meist sehr früh oder spät unterwegs bin, habe ich das Glück, oft Sonnenauf- oder untergänge zu beobachten. Außerdem freue ich mich schon auf die Gartenarbeit – beim Mähen mit dem Rasentraktor kann ich wunderbar abschalten.

Atzenroth: Wie schaffen Sie es, auch den Draht zu den Menschen hier in der Region zu halten?

Lange: Ich lebe seit 1999 in Beveringen. Wir kennen uns hier, reden und feiern miteinander. Das ist gut, denn vor allem bin ich ja Lokalpolitikerin und Landtagsabgeordnete. Daher ist es mir besonders wichtig, die kommunalen Belange in der Regierung einzubringen. Wir haben hier eine wunderbare Region. Aber auch die wirtschaftlichen Voraussetzungen müssen stimmen.



FÜR EINE GUTE SACHE

Zehn Länder, sechzehn Tage und eine gute Sache. Insgesamt 7500 Kilometer wollen drei Pritzwalker in diesem Jahr vom bis Juni mit ihrem 30 Jahre alten VW-Bulli um die Ostsee fahren – nicht nur zu ihrem eigenen Vergnügen, sondern um dabei Spenden für ein Projekt im Neuruppiner Hospiz zu sammeln. Der "Baltic Sea Circle", bei dem sie sich zu diesem Zweck angemeldet haben, ist die nördlichste Rallye des Erdballs. Teilnahme-Voraussetzungen: Das Fahrzeug muss mindestens 20 Jahre alt sein. Alle Teams orientieren sich nur mit Karte und Kompass und sammeln gleichzeitig für einen wohltätigen Zweck.





Jetzt mit Aufstelldach und Offroadreifen: der 30 Jahre alte Tour-Bulli "Pit".

Dieses Konzept zündete bei den drei Pritzwalker Freunden sofort. "Warum nicht einfach machen, statt nur davon <mark>zu träumen</mark>?", fragte sich Roland Kaiser, als er im Internet auf den Baltic Sea Circle aufmerksam wurde. Seine zwei Freunde Marcel Michael und Mirko Meyer gaben sofort grünes Licht. Als "Pitown-Kerle" (Pi = Pritzwalk, town=Stadt) werden sie ins Rennen starten: Von Hamburg aus geht es über Schweden zum Nordkap und zurück durch Russland und die Baltischen Länder. "Wir freuen uns auf einmalige Natureindrücke", so Roland Kaiser. An der Rallye reizt sie aber nicht nur das Abenteuer, sondern die gute Sache, die mit der Tour verbunden ist. Auf der Internetplattform betterplace.org sammeln die drei Pritzwalker für die Kindertrauergruppe "Lumina" am Neuruppiner Hospiz. 5.145 Euro (Stand bei Druck) sind bisher zusammengekommen. Doch bis zum Ende der Tour kann noch weitergespendet werden.

"Wir freuen uns riesig über die große Unterstützung für das Projekt", so Roland Kaiser. Viele Pritzwalker Firmen und Privatleute haben außerdem bei der Ausstattung des Camper-Oldies "Pit" geholfen.

Mehr über die Pitownkerle gibt es hier: www.pitownkerle.com

pitownKerleRallyTeam

Kaliningrad

Hamburg

WARUM

Noch mal etwas ausprobieren,

NICHT

wieder mehr mit Menschen arbeiten,

ETWAS

einen alten Traum leben

NEUES

oder neue Kollegen und Kolleginnen kennenlernen ...

WAGEN?

Denken Sie doch mal quer und trauen sich!



Mir war klar: Wenn ich nicht glücklich bin, muss ich etwas ändern. Dann stand da die Stellenanzeige in der Zeitung und ich habe mich einfach getraut."

Gudrun Scharpenberg Medizinische Fachkraft in der Augen-Tagesklinik Groß Pankow

UMDENKEN. WEITERBILDEN. VORANKOMMEN. QUEREINSTEIGER GESUCHT.

Wieder mehr mit Kunden arbeiten! Mal raus aus dem Einerlei! Etwas Neues probieren! Viele Menschen sind schon lange unzufrieden in ihrem Job, wünschen sich Veränderung oder träumen gar davon, sich einen lang gehegten Traum zu erfüllen.

Gleichzeitig suchen Unternehmen der Region Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Meist zählt dabei die Motivation und Begeisterungsfähigkeit mehr als eine hundertprozentig passende Qualifikation. Für eine Neuausrichtung ist es nie zu spät. Ein Wechsel ist auch noch zum Ende des Berufslebens möglich und eine bereichernde Erfahrung dazu, wie das nebenstehende Beispiel zeigt.

Warum also nicht mal quer denken? Oft sind es die gut Ausgebildeten, die bereit sind, ihren Job zu wechseln. Doch auch sie brauchen neben einer Portion Mut und Motivation den entscheidenden Anstoß.

Auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe des Pritzwalker Stadtmagazins rücken wir daher einige Menschen und Unternehmen in den Fokus, die bereit sind, miteinander neue Wege zu gehen oder es bereits gewagt haben.

IM GESPRÄCH

Eine, die mutig einen neuen Weg eingeschlagen hat, ist Gudrun Scharpenberg. Nach 30 Jahren als Zahntechnikerin arbeitet die 53-Jährige als medizinische Fachkraft in der Augen-Tagesklinik Groß Pankow und bereitet Patienten und Patientinnen auf ihre Operation vor.

Was hat Sie zu einem Wechsel bewegt?

Mein Berufswunsch war von jeher Krankenschwester. In einer Phase der persönlichen Neuorientierung fand ich eine Stellenanzeige der Augen-Tagesklinik und dachte: "Warum nicht?"

Was ist jetzt anders?

Ich genieße es sehr, jetzt mit Menschen zu arbeiten. Ich mochte zwar auch meinen alten Beruf, doch nun bin ich jeden Tag ganz in meinem Element.

Wieviel Mut brauchten Sie für die Bewerbung?

Ich war sehr aufgeregt. Es war ja eine vollkommen neue Situation und ich wusste nicht, ob mein Alter eine Rolle spielt. Doch im persönlichen Gespräch fühlte ich mich sofort sehr gut aufgenommen.

Wie erlebten Sie den Start in Ihren neuen Job?

Ich bekam eine Schulungsmappe und durchlief die verschiedenen Bereiche der Klinik. Das ganze Team hat mich praktisch an die Hand genommen. Auch nach einem halben Jahr wachse ich täglich an den Aufgaben. Das macht mich zufrieden, auch wenn es mal stressig ist.

Was können Sie in Ihrer neuen Tätigkeit von Ihrem alten Wissen einbringen?

Sehr viel, denn verantwortungsvoll und präzise musste ich auch in meiner Tätigkeit als Zahntechnikerin arbeiten. Und auch von meiner Lebenserfahrung profitiere ich.



HIGHTECHMEDIZIN AUF DEM LANDE

Die Augen-Tagesklinik Groß Pankow ist als Unternehmen und wichtiger Arbeitgeber ein Plus für die Region.

Für jeden Menschen, der mit einer Augenerkrankung in die Augen-Tagesklinik nach Groß Pankow kommt, stehen nicht nur modernste Behandlungsmethoden und ein anerkanntes Kompetenzteam an Operateuren, Fach- und Assistenzärzten, sondern auch eine Spitzenmannschaft aus motivierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereit.



Die Augen-Tagesklinik ist ein Arbeitgeber mit Strahlkraft in die ganze Region. Um die wachsenden Aufgaben zu bewältigen, bildet sie Fachkräfte aus und weiter. Neben der Qualifizierung von jungen Ärzten im Bereich der Augenheilkunde für das Land Brandenburg werden schwerpunktmäßig jährlich mehrere Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten in das Team aufgenommen und in der Regel auch später als qualifizierte Fachkräfte übernommen.



95 Mitarbeiter*innen



6 Standorte



>20.000 Patienten*innen pro Jahr



>200.000 Augen-Operationen seit der Gründung



Milena Liebe ist im 3. Jahr ihrer Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten. Hier nimmt sie am Empfang Anfragen von Patienten entgegen.



Anika Repp ist Auszubildende im 2. Jahr. Am Autorefraktometer bestimmt sie die Sehstärke der Patienten.



In der Verwaltung laufen alle Fäden für das Funktionieren der Klinik zusammen. Hier Claudia Münn, Referentin der Geschäftsführung (re), und Verwaltungsassistentin Andrea Rudolph.

Publireportage WIRTSCHAFT

In besten Händen

Bis zu 180 Patientinnen und Patienten werden jeden Tag in Praxis und OP betreut. Die Augen-Tagesklinik ist besonders auf Spezialfälle ausgerichtet. Anders als in einer Einzelpraxis stehen hier nahezu alle Diagnosemöglichkeiten zur Verfügung, die die moderne medizinische Technik aktuell bietet. Jede Patientin und jeder Patient wird ganz individuell in den Blick genommen und betreut. Um die für den Patienten oftmals beschwerlichen Wege zu reduzieren, bemüht sich das Team, bereits bei Erstkonsultation auch Spezialuntersuchungen durchzuführen, auf die man anderswo manchmal Monate warten muss. Dabei bleibt es nicht aus, dass der Patient auch einmal mehrere Stunden in der Klinik verbringt. Dafür ist die Diagnose meist schon am gleichen Tag gesichert. Bedeutet dies, dass eine Operation notwendig ist, kommen im Groß Pankower OP gleich mehrere Spitzenoperateure zum Einsatz, die seit Jahren ihren festen Platz auf der Focus-Ärzteliste der TOP-Mediziner Deutschlands haben.



Es ist der besondere Teamgedanke, der uns alle eint." Claudia Münn, Referentin der Geschäftsleitung.

Insgesamt 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Groß Pankow, im Lasikzentrum am Berliner Gendarmenmarkt und in den bisher vier Nebenstellen in Wittstock, Stendal, Salzwedel und Mühlenbeck für die Patienten da.

Mit Leidenschaft für das Auge

Mitten in der ländlichen Prignitz zeigt die hochmoderne Augen-Tagesklinik, dass Hightech nicht nur in der Großstadt zu finden ist. Mit einer umfangreichen Spezialdiagnostik und neuester OP-Technik profitiert die ganze Region von Medizin auf höchstem Niveau.

Die guten medizinischen Leistungen wären aber nicht möglich, ohne viele helfende Hände im Servicebereich, im Ocumed-Gästehaus und in der hauseigenen Verwaltung mit ihren Organisations- und Buchhaltungsspezialisten. Hier arbeiten neben ausgebildeten Fachkräften auch viele Quereinsteiger aus dem nichtmedizinischen Bereich. "Wir freuen uns auf Menschen die unser Team verstärken und die Leidenschaft für die Dienstleistung am Patienten mit uns teilen möchten", so Claudia Münn.



ENTSCHEIDUNG FÜR DIE PRIGNITZ:

Die Fachärztinnen für Augenheilkunde Dr. med. Stefanie Zettl (li) und Natasa Djinovic starteten ihre Facharztausbildung in Groß Pankow. Nach mehrjähriger Weiterbildung an unterschiedlichen Universitätskliniken sind sie dauerhaft in die Prignitz zurückgekehrt und gehören nun ihrerseits seit geraumer Zeit zum festen Facharzt- und Operationsteam der Augen-Tagesklinik.

"Es ist uns Freude und Verpflichtung zugleich unser Wissen auch an junge Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben, jeden einzelnen Fall gründlich zu beraten und den Patienten die beste Versorgung zu gewährleisten."

WIR SUCHEN QUEREINSTEIGER*INNEN

Service (Wäscherei, Küche und Ocumed Gästehaus) Medizinisches Fachpersonal aller Richtungen Verwaltungskräfte Empfang und Anmeldung

KONTAKT:

Augen-Tagesklinik Groß Pankow MVZ GmbH Pankeweg 15 16928 Groß Pankow 033983 76-220 bewerbung@augenklinik-grosspankow.de www.augenklinik-grosspankow.de



LUST AUF DRAUSSEN

Im Pritzwalker Unternehmen Lublow Bedachungen haben schon viele ihren Lieblingsberuf gefunden.

Sie steigen anderen aufs Dach – und haben Spaß dabei! Dachdecker können ordentlich anpacken, sind gerne draußen und sehen jeden Tag, was sie geschafft haben. "Diesen Beruf wollte ich schon immer machen", betont Jens Zerbian (o). Eigentlich hatte der 36-Jährige aus Beveringen Tischler gelernt und auch einige Jahre in seinem Beruf gearbeitet. "Aber mir fehlte das Draußensein". Als er dann 2015 eine Anzeige von Marcel Lublow sah, in der dieser Handwerker suchte, machte er es wahr und bewarb sich. Nach zwei Jahren als Dachdecker-Helfer bot ihm sein Chef eine sechsmonatige Ausbildung zum Gesellen an. Jens Zerbian schlug ein und hat es nicht bereut. Selbst wieder die Schulbank zu drücken, war längst nicht so schlimm wie gedacht. "Ich habe gute Kumpels im Kurs gefunden. Bis zur Prüfung halfen wir uns gegenseitig", sagt er heute. Der neue Gesellenbrief schlägt sich jedoch nicht nur im höheren Gehalt nieder – jeden Tag ist Jens Zerbian neu begeistert von der Vielseitigkeit seines Berufes.



15 Mitarbeiter*innen (10 Dachdeckerei, 5 Gerüstbau)



4 Gewerke



2009 Geschäftsgründung



Die Begeisterung für das Handwerk kann gar nicht früh genug geweckt werden. Dazu lädt Marcel Lublow die Jüngsten und ihre Eltern schon mal in seine Werkstatt ein.



Der vielseitige Betrieb steht auch für anspruchsvolle Dach- und Gerüstprojekte: Hier die fachmännisch eingerüstete Kirche von Spornitz.



Auch ausgefallene Holzkonstruktionen wie dieser Dachstuhl gehören zum Knowhow der Dachdeckerfirma.

Über den Dächern von Pritzwalk

Im Betrieb von Lublow Bedachungen werden nicht nur Ziegel und andere Dacheindeckungen hantiert, sondern auch alle anliegenden Klempnerund Zimmererarbeiten sowie Einrüstungen rund ums Dach fachgerecht ausgeführt. Dafür hat Betriebsinhaber Marcel Lublow neben dem Meister im Dachdeckerhandwerk auch einen weiteren als Klempner abgeschlossen. In diesem Jahr kommt noch der Meister im Gerüstbau hinzu. Auch seine Mitarbeiter lässt er regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen und unterstützt ihre berufliche Entwicklung.



Wenn jemand motiviert ist, setze ich alle Hebel in Bewegung, um ihn zu unterstützen." Marcel Lublow

Ganz selbstverständlich nutzt der dreifache Meister für sein Unternehmen die Social-Media-Kanäle. So bekommen seine Mitarbeiter ihren Wochenplan direkt aufs Smartphone und können ihren Tag damit optimal planen. Die Auszubildenden des Betriebes berichten regelmä-Big auf dem Instagram-Account des Handwerksbetriebes und auf dem Firmenvideo bei YouTube können Interessierte virtuell mit raus aufs Dach.



WIR SUCHEN QUEREINSTEIGER*INNEN

Dachdecker Klempner Gerüstbauer Zimmerleute

Marcel Lublow freut sich auf motivierte Quereinsteiger, die bereits eine handwerkliche Ausbildung gemacht haben und Lust haben, das Dachdecker- oder Gerüstbauhandwerk kennenzulernen. Kontakt per Telefon, Email oder WhatsApp.









STEIGER:

Sebastian Hagen arbeitete bis vor einem Jahr als Fliesen- und Parkettleger – meist in geschlossenen Räumen. Jetzt ist er froh, jeden Tag draußen zu sein.

Seinen ersten Ausbildungsberuf begann der heute 40-lährige Falkenhagener ohne lange nachzudenken. Erst später merkte Sebastian Hagen, dass er eigentlich lieber auf dem Dach statt darunter arbeiten wollte. Daher brauchte er nicht lange zu überlegen, als er in einer Anzeige von der Möglichkeit erfuhr, als Quereinsteiger bei Lublow Bedachungen zu beginnen. Schon im kommenden November startet er nun in die Ausbildung zum Dachdecker und wird nach nur einem halben Jahr seinen zweiten Gesellenbrief - dann in seinem Traumberuf – in der Tasche haben.

KONTAKT:

Lublow Bedachungen Dachdecker- & Klempnermeister August-Bartels-Weg 7 16928 Pritzwalk 03395 401159 0172 8705324 info@dachdeckermeister-pritzwalk.de www.dachdeckermeister-pritzwalk.de

ZUVERLÄSSIG SAUBER

Die Jolmes & Partner GmbH sorgt mit Sachverstand und ausgefeilter Technik für Sauberkeit und Hygiene in der Region.

Seit 1991 steht die Jolmes & Partner GmbH ihren Kunden als kompetenter Ansprechpartner für professionelle Dienstleistungen rund um das Gebäude zur Seite. Getreu der Maxime "Reinigen – Pflegen – Erhalten" wurden für Kunden individuelle Lösungen entwickelt, die sich durch Nachhaltigkeit, hohe qualitative Standards und Kosteneffizienz auszeichnen.

Die Kunden von Jolmes & Partner kommen in der Mehrzahl aus dem gewerblichen Bereich. Das umfasst das produzierende Gewerbe genauso wie Wohnungsverwaltungen, den Einzelhandel und die Energieversorgung.



124 Mitarbeiter*innen



1991 Geschäftsgründung



"Jedes Objekt hat seine spezifischen Bedürfnisse und wird mit einem individuellen Reinigungssystem betreut."

Frank Szczesny, Geschäftsführer Jolmes & Partner GmbH

Aber auch in medizinischen Einrichtungen von der Altenpflege bis zur Zahnarztpraxis schätzt man die Kompetenz und die Zuverlässigkeit des bewährten Personals. Geschäftsführer Frank Szczesny betont: "Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben dem Unternehmen ein Gesicht. Sie sind es, die unser Unternehmen besonders machen!"



- A Glasreinigung schafft Durchblick
- B Perfekte Umsetzung der Hygienepläne
- C Schonende Graffiti-Entfernung
- **D** Partner der Industrie
- E Individuelle Lösungen für individuelle Kunden











OHNE SAUBERKEIT GIBT ES KEINE HYGIENE

Auch in den Zeiten der Corona-Krise stehen Gebäudereiniger und -innen an vorderster Front, oftmals unbeachtet von der breiten Öffentlichkeit. Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, dass Sauberkeit mehr ist als ein reiner Kostenfaktor.

...MEHR ALS NUR MINDEST-LOHN.

QUEREIN-STEIGER*INNEN WILLKOMMEN

Attraktive Jobs und passender Lohn

Der demografische Wandel macht auch in der Gebäudereinigung nicht halt und so steht das Unternehmen vor der Herausforderung, verdiente Kräfte in den Ruhestand zu verabschieden und gleichzeitig den Generationenwandel zu vollziehen.

"In der Branche hat sich einiges getan", betont Frank Szczesny. So sei der Tarif in der untersten Lohngruppe in den letzten Jahren um 60 Prozent gestiegen. Man liege auch hier deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn. Dazu kämen umfangreiche Sozialleistungen und mindestens 29 Tage Urlaub. Darüber hinaus gibt es diverse Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Manche Berufe seien sehr gefragt. "Ein Gebäudereinigermeister kann sich heute aussuchen wo er arbeiten möchte", so Frank Szczesny.

Wer Spaß an einer abwechslungsreichen Tätigkeit hat, die Lust auf einen Tapetenwechsel, oder wer gern Verantwortung übernimmt, der wird bei Jolmes & Partner bei einem der Angebote sicher fündig.

WIR SUCHEN MITARBEITER*INNEN

Industriereinigung Grünflächenpflege Glas- und Fassadenreinigung Haushaltshilfe Unterhaltsreinigung Buchhaltung

Vollzeit · Teilzeit · 450-EUR-Basis

KONTAKT:

Jolmes & Partner GmbH Beethovenstraße 25 16928 Pritzwalk 03395 302831 info@jolmes-partner.de www.jolmes-partner.de

Wir freuen uns auf Menschen, die eine neue Herausforderung in den Bereichen der Gebäudereinigung suchen. Bewerben Sie sich gerne bei uns. Alle aktuellen Stellenangebote finden Sie auch auf unserer Website.

EINE RUNDE SACHE

Das Pritzwalker Zahnradwerk punktet mit bewährter Qualität und langer Tradition.

Sie bringen Lokomotiven, Kräne, Schiffe oder Windkraftanlagen in Bewegung und setzen gigantische Kräfte um. Manche der Zahnräder, die in Pritzwalk entstehen und von dort an Kunden in der ganzen Welt verschickt werden, wiegen mehrere Tonnen. Nur bei der Qualität kommen die kleinen Größen ins Spiel, denn da muss alles auf ein Tausendstel genau passen. Vom Drehen über das Verzahnen bis zum Schleifen – bei jedem Herstellungsschritt ist größte Präzision gefragt. Schließlich sollen die Zahnräder aus Pritzwalk jahrzehntelang zuverlässig ihren Dienst tun. Darauf können sich die Kunden des Zahnradwerkes weltweit verlassen.

200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören aktuell zur Belegschaft des Pritzwalker Traditionsunternehmens, das im vergangenen Jahr 50-jähriges Jubiläum feiern konnte. Geschäftsführer Reiko Viereck betont:



200 Mitarbeiter*innen



50 – 1800 mm Durchmesser



1969 Geschäftsgründung



Wir möchten auch die nächsten 50 Jahre nach vorne schauen."

Eine große Zahl der Fachkräfte ist bereits seit ihrer Ausbildung im Zahnradwerk. Doch viele der oft schon langjährigen Mitarbeiter haben ursprünglich einen anderen Beruf erlernt. Durch Einarbeitung und Erfahrung werden die Quereinsteiger für ihre anspruchsvollen Aufgaben in den unterschiedlichen Bereichen Drehen, Verzahnen und Schleifen qualifiziert.







- A Besprechung an einer der hochmodernen CNC-Maschinen.
- **B** Ohne Handarbeit geht es nicht. Hier beim präzisen Entgraten.
- **C** Große Zahnräder werden per Hebekran in Position gebracht.
- D Michel Marten spannt das Zahnrad in die Drehmaschine.
- E Zwischen den Herstellungsschritten wird immer wieder die Qualität geprüft.







Manuela Gerke kennt aus eigener Erfahrung den Einsatzort jeder der unterschiedlichen Fräser, die hier im Lager der Werkzeugausgabe bereitliegen.

Vom Einzelhandel an die Präzisionsmaschine

Nancy Scharf ist im Pritzwalker Zahnradwerk zuständig für die Personalangelegenheiten. Sie betont: "Ein handwerklicher Beruf kann für den Quereinstieg von Vorteil sein, ist aber keine Bedingung".

So hatte zum Beispiel Manuela Gerke eigentlich eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau absolviert. Doch in ihrer Freizeit legte sie nicht nur als "DJane" Musik auf, sondern schraubte am liebsten an ihrem Auto herum. Mit der Zeit wurde der Wunsch größer, auch beruflich in die Technik zu wechseln. Im Praxisteil ihrer Umschulung zur CNC-Bedienerin kam sie dann 2011 in die Zahnradproduktion. "Es war zu Beginn nicht leicht, doch ich hatte einen sehr guten Meister, der mich angeleitet und ermutigt hat", sagt die 37-jährige Pritzwalkerin rückblickend. Auch Winkelberechnungen und Kopfrechnen trainierte sie sich schnell wieder an. Acht Jahre hantierte die zierliche Frau mit den großen Zahnrädern, bis sie im vergangenen Oktober in die Werkzeugausgabe wechselte.

WIR SUCHEN QUEREINSTEIGER*INNEN

Maschinenbediener für die Bereiche Drehen, Verzahnen, Schleifen



Vor fünf Jahren begann Andy Strahlendorf als Quereinsteiger im Zahnradwerk Pritzwalk und hat es nicht

Lange Jahre arbeitete der gelernte Heizungsbauer weit entfernt von seinem Heimatort Putlitz. Seit 2014 ist er im Bereich Verzahnung tätig und richtet dort Werkzeuge ein, mit denen die Nuten in den bis zu drei Tonnen schweren Zahnrädern gezogen werden. Für ihn die richtige Entscheidung: "Die Großstadt war nicht mein Ding. Ich bin froh, jetzt nicht mehr so weite Wege zur Arbeit fahren zu müssen."

KONTAKT:

bereut.

ZWP Zahnradwerk Pritzwalk GmbH Freyensteiner Chaussee 15 16928 Pritzwalk 03395 7500 info@zahnradwerk.com www.zahnradwerk.com

Nancy Scharf ist für die Personalabteilung im Pritzwalker Zahnradwerk verantwortlich. Gerne nimmt sie Bewerbungen von Quereinsteigern entgegen.

NEWS **AUS PRITZWALK**

Manchmal macht es keinen Spaß, die Zeitung zu lesen. Auf diesen Seiten ist das anders. Hier finden sie garantiert gute Nachrichten – von Menschen, die mit ihrem Unternehmen in Pritzwalk neu starten und damit das Leben in dieser Stadt bereichern

Pritzwalker Buchhandlung Schneller als mit Amazon

"Pritzwalk braucht einen Buchladen", das fanden nicht nur die meisten Pritzwalkerinnen und Pritzwalker, sondern zum Glück auch Frank Grütte und seine Frau Maret Müller-Grütte. Am 1. März wagten sie sich mutig auf Neuland und eröffneten die "Pritzwalker Buchhandlung" mit bewährtem Team in neuer Besetzung. Was Sie beim Stöbern nicht finden, kann persönlich, telefonisch oder bequem und portofrei im Internet bestellt und schon am nächsten Tag abgeholt werden halt genialokal;)

www.pritzwalker-buchhandlung.de

Marktstraße 45 - 16928 Pritzwalk 03395 302594 www.buch-gruette.de



Die bekannten und neuen Gesichter in der Pritzwalker Buchhandlung sind: Marlies Teschendorf, Lucas Anskart, Maret Müller-Grütte, Nina Gundlach (von li.)

Modern Hair Team Neuer Salon am Holzhof

Insgesamt fünf Friseursalons betreibt die Modern Hair Team GmbH in Pritzwalk, Meyenburg und Kehrberg.

Schick und neu umgestaltet wird derzeit der Salon am Pritzwalker Holzhof. "Leider müssen wir die für den 30. März geplante Wiedereröffnung aufgrund der aktuellen Situation auf einen späteren Zeitpunkt verschieben", bedauert Petra Machnau, Geschäftsführerin der Modern Hair Team GmbH. Wenn es soweit ist, können sich Kunden jeden Alters auf die moderne, ansprechende Ausstattung freuen. Drei erfahrene Mitarbeiterinnen haben dort das

Händchen für den richtigen Schnitt. Der Salon am Holzhof wurde komplett renoviert: Hier wird das neue frische Logo an die Scheibe gebracht.

RetzlaffMedizintechnischer Fachhandel

Gut zu erreichen in der Innenstadt: Im April eröffnet in der Wallstraße der medizintechnische Sanitätsfachhandel von Heike Retzlaff und Team. Mehr dazu auf Seite 27



Fahr.Team in der Mittelstraße Sicher fahren in jedem Alter

Der Firmenname ist Programm. In der Fahrschule von Jan Scholz gibt es keinen langweiligen Frontalunterricht, sondern in den modernen Räumen wird am langen Tisch gemeinsam gelernt, Verkehrsregeln in Gruppen erarbeitet. Auch in der Praxis liegt dem erfahrenen Fahrlehrer vor allem eines am Herzen: "Ich möchte meine Schülerinnen und Schüler nicht nur auf die Prüfung vorbereiten, sondern ihnen zeigen, gut und sicher zu fahren."

Und zwar in jedem Alter! Daher bietet das Fahrteam mit dem Programm "Mobil Plus" auch älteren Führerscheininhabern eine Auffrischung an. Fahrerinnen und Fahrer, die lange kein Steuer mehr in der Hand hatten, freuen sich über die neu gewonnene Sicherheit. So wie Elka Ludewig aus Putlitz. Seit 25 Jahre hatte sie kein Auto mit Schaltgetriebe mehr gefahren. Doch schon nach der ersten Fahrstunde bei Jan Scholz fühlte sie sich wieder pudelwohl hinter dem Lenkrad. "Ich bin froh, dass ich mich getraut habe", sagt sie begeistert. Nun plant sie unternehmungslustig die nächsten Ausflüge mit ihrem Partner.

Mittelstraße 13 - 16928 Pritzwalk - 03395 7059483 - **0173 6583047** hallo@fahr.team - https://fahr.team/



Ein gutes Team: Dank der Fahrstunden bei Jan Scholz (li.) vom Fahr.Team steigt Elka Ludewig jetzt wieder froh und sicher hinter das Lenkrad.

PRITZWALKS BESTSELLER



- 1. Die Sonnenschwester Lucinda Riley, Goldmann 22,00 €
- 2. Gregs Tagebuch 14 Jeff Kinney, Baumhaus 14,99 €
- 3. Die fünf Menschen, die dir im Himmel begegnen Mitch Albom, Ullstein 10,00 €
- **4. Die Übernahme** Ilko-Sascha Kowalczuk, C.H.Beck 16,95 €
- **5. Opfer 2117** Jussi Adler-Olsen, dtv 24,00 €
- **6. Die Reste frieren wir ein** Renate Bergmann, Rowohlt 12,00 €
- 7. Der Apfelbaum Christian Berkel, Ullstein 22.00 €
- 8. Ein Leben ist zu wenig Gregor Gysi, Aufbau 14,00 €
- 9. Der Gesang der Flusskrebse Delia Owens, hanserblau 22,00 €



Chase Andrews stirbt und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley
Cove sind sich einig: Schuld ist das
Marschmädchen. Kya Clark lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben ...

10. Die Städte der Prignitz in alten Bildern und Geschichten Eugen Gliege, Selbstverlag 15.00 €



Marktstr. 45 - Pritzwalk - **03395 302594**

*Die angegebenen Bücher wurden vom 01/20-03/20 am meisten bei uns verkauft.



Gerade im Alter und bei Pflegedürftigkeit ist es für betroffene Menschen und ihre Angehörigen wichtig, auf professionelle und liebevolle Unterstützung zurückgreifen zu können. Wir stellen Ihnen auf den nächsten Seiten drei Angebote vor, wo genau dies zu finden ist.



Neuer Fachhandel für medizinische Hilfsmittel

Kurze Wege für Kunden und Krankenversicherte, schnelle Lieferung für Arztpraxen und Pflegedienste: Heike Retzlaff und ihr Team eröffnen in der Wallstraße, zentral in der Pritzwalker Innenstadt, ihren eigenen Sanitätsfachhandel.

Seite 27



Senioren-Tagespflege in der Pritzwalker Jahnstraße

Ein neues Angebot der Senioren-Residenz-Prignitz: Hier können Menschen in schönem Ambiente und mit Blick auf den Grüngürtel der Stadt ihren Tag in netter Gemeinschaft verbringen und abends wieder daheim in der Familie sein.

Seite 28



Pflegefamilie in Kümmernitztal

Wie in einer Familie leben, auch wenn es nicht die eigene ist. Das können Menschen mit erhöhtem Pflege- und Betreuungsbedarf im MartinsHof in Grabow. Sie erfahren dort professionelle Pflege ebenso wie Unterstützung und Gemeinschaft.

Seite 30

Medizintechnischer Fachhandel – Jetzt in der Pritzwalker Innenstadt

Mit Freundlichkeit und Kompetenz

Wenn Heike Retzlaff und ihr achtköpfiges Team Anfang April den medizintechnischen Sanitätsfachhandel Retzlaff in der Pritzwalker Innenstadt eröffnen, liegt ihnen vor allem eine Sache am Herzen. "Wir wollen helfen, den Lebensalltag hilfebedürftiger Menschen zu erleichtern, und dabei mit Freundlichkeit und Kompetenz punkten", so Heike Retzlaff. Krankenversicherte können mit oder ohne Rezept direkt in das Geschäft in der Wallstraße kommen. Pflegedienste und Arztpraxen werden mit umfangreichem medizinischen Verbrauchs- und Sprechstundenbedarf beliefert. Ein wichtiges Plus: Die Büro- und Verkaufsräume in der ehemaligen Postfiliale in der Wallstraße sind barrierefrei zu erreichen. Ein großes Lager und die Werkstatt befinden sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.



Heike Retzlaff

Die studierte Biomedizinische Gerätetechnikerin arbeitete 24 Jahre als Medizintechnikerin im Pritzwalker KMG Klinikum. Seit 2015 ist sie leitend im medizintechnischen Sanitätsfachhandel tätig.







Hilfsmittel wie Rollatoren und E-Mobile müssen nicht nur funktionieren, sondern auch gefallen. Viele schicke Modelle stehen im Geschäft zur Ansicht bereit. Lieferung und Reparatur gehören zum Service.

Messgeräte etwa für Blutdruck oder -zucker bekommen Sie bei uns in großer Auswahl. Auch Artikel des Sanitätsbedarfes wie etwa Kompressionsstrümpfe können direkt im Ladengeschäft ausgesucht und gekauft oder über ein Rezept erworben werden. Service steht an erster Stelle: Kunden werden mit firmeneigenen Fahrzeugen beliefert. Drei erfahrene Außendienstmitarbeiter stehen für die kompetente Beratung zur Verfügung.



Behaglich und gediegen

Zentral im grünen Herzen der Stadt liegt die neue Tagespflege der Senioren-Residenz-Prignitz aus Sadenbeck

Viele Pritzwalker kennen das Gebäude noch als Geldinstitut. Sieben Jahrzehnte wurde in dem stilvollen Bau aus den 1920er Jahren Bares verwahrt und ausgezahlt. Seit knapp einem Jahr ist in den großen, freundlichen Räumen mit Blick auf den Jahnpark eine Tagespflege eingezogen. Einige Zeichen der ehemaligen Nutzung wie die schweren Türen des Tresorraums sind behutsam in das gediegene Ambiente der Aufenthaltsräume integriert worden.

Die Senioren-Residenz-Prignitz erweiterte damit ihr Angebot und bietet neben der stationären Pflege in Sadenbeck eine qualitätvolle und altersgerechte Möglichkeit der tageweisen Betreuung – mitten im grünen Herzen der Stadt. Die meisten Pflegebedürftigen und Senioren kommen aus Pritzwalk und den umliegenden Orten und sind bis zu fünf Tage wöchentlich zu Gast am Jahnpark.

"Wir ermöglichen es Angehörigen, ihre Lieben zu Hause zu pflegen und sie während der eigenen Berufstätigkeit in guten Händen zu wissen", erläutert Betreiber und Geschäftsführer der SRP Adrian Zechser das Konzept der neuen Tagespflege.

Gerne bieten er und sein Team eine ausführliche Beratung und Unterstützung bei Anträgen und Abrechnungen mit der Pflegekasse an.



Karina Blohm

Pflegedienstleiterin Karina Blohm ist mit ihrem Team täglich für die Gäste der Tagespflege da. Als langjährige Krankenschwester hat sie auch das gesundheitliche Wohl der Seniorinnen und Senioren im Blick.

Unsere Angebote für Pflegebedürftige und Senioren:

- Gemeinsame Mahlzeiten und Betreuungsangebote
- · Gedächtnis- und Konzentrationstraining
- Aktive Betreuung außer Haus, z. B. tägliche Spaziergänge
- Aktivierung und Förderung vorhandener Fähigkeiten
- Hol- und Bringservice mit hauseigenem Fahrdienst ab Haustür

Publireportage PFLI

Wir fördern bestehende Fähigkeiten und schaffen glückliche Momente durch gemeinsames Erinnern, etwa bei unserem beliebten Musikquiz."

Pflegedienstleiterin Karina Blohm

In guter Gesellschaft den Tag verbringen

Jeden Tag gemeinsam Freude erleben

Von Montag bis Freitag sind die Türen der Tagespflege am Jahnpark geöffnet. An jedem Wochentag wird ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Programm angeboten.

Mit einem persönlichen Wort empfangen Karina Blohm und ihr Team die Gäste am hauseigenen Kleinbus und begleiten sie im Fahrstuhl in die Aufenthaltsräume. Ein duftender Kaffee wartet dort schon auf die Ankommenden. Der Tag beginnt mit einer gemütlichen Zeitungsschau – was gibt es Neues in Pritzwalk? Was sagen Horoskop und Wetter? Anschließend warten zahlreiche Angebote, an denen jeder nach seiner Neigung teilnehmen kann: Bewegungsübungen zu schwungvoller Schlagermusik, spielerisches Gedächtnistraining und künstlerisches Gestalten mit Kunsttherapeutin Katja Martin gehören dazu. Regelmäßig werden auch die Vitaldaten wie Blutdruck und Gewicht kontrolliert. Ein Spaziergang im nahen grünen Gürtel beschließt den Vormittag. Nach dem Mittagessen stehen in mehreren Ruheräumen begueme Sessel zur Verfügung. Weitere Angebote und eine Abschlussrunde vor der gemeinsamen Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen krönen den erlebnisreichen Tag.













KONTAKT: SRP Tagespflege am Jahnpark \cdot Jahnstraße 7 \cdot 16928 Pritzwalk 03395 4004827 \cdot 01520 4302954 \cdot info@senioren-residenz-prignitz.de



Wohlfühlen als Konzept

Auf dem MartinsHof in Grabow finden Menschen mit erhöhtem Pflege- und Betreuungsbedarf ein familiäres Umfeld und bestmögliche Unterstützung.

Siegfried Niebius legt die Hände auf die Tasten des Klaviers. Als die ersten Töne erklingen, verklärt sich das Gesicht der alten Dame auf dem Stuhl neben ihm. Sie hört einen Moment zu, stimmt dann in den Schlager ein. "Faria-Faria-Ho" – singt sie den Refrain mit brüchiger, aber fröhlicher Stimme. Dann wünscht sie sich ein weiteres Lied und genießt sichtlich die Klänge. Auch hier kommen ihr die eingängigen Stellen des Textes schnell über die Lippen. Die 86-Jährige ist sichtlich in ihrem Element.

Jede Woche nimmt sich Siegfried Niebius die Zeit, eine Weile mit ihr am Klavier zu sitzen. "Wohlgefühl zu vermitteln ist ein wichtiger Schwerpunkt auf dem MartinsHof", erläutert der Krankenpfleger und Leiter des MartinsHofes.

Diese kleine Wohnform in Grabow bietet ein freundliches und sicheres Gesamtkonzept für Menschen mit Unterstützungsbedarf und ansteigender Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit. Mit individueller Pflege und Betreuung, abwechslungsreichen Aktivitäten und ambulanter ärztlicher Versorgung trägt das fachlich qualifizierte Team zuverlässig zum Entstehen echter Geborgenheit und Dazugehörigkeit bei.

Die Pflegefamilie

Schon mit der Gründung der ersten professionellen Pflege in kleinstruktureller Gemeinschaft 1982 in Herdecke definierte Krankenpfleger Siegfried Niebius zusammen mit seinem Team fachliche Pflege und Betreuung neu. Das Konzept der "Altenpflegefamilie" führt er in der Prignitz fort. Der MartinsHof verbindet diesen familären Anspruch mit einem gut organisierten Betrieb, der professionelle Pflege und Unterstützung in einer geschützten Privatatmosphäre bietet.



Die Musiktherapie hat einen hohen Stellenwert im MartinsHof. Der Flügel steht im gemeinsamen Wohnzimmer immer bereit. Von Jugend an spielt Siegfried Niebius leidenschaftlich gerne Klavier und Orgel. Wir sind eine kleine Gemeinschaft, zu der Menschen ein Zugehörigkeitsgefühl entwickeln können wie in einer Familie, auch wenn es nicht die eigene ist."

Siegfried Niebius

Anregungen für alle Sinne

Gekocht wird gemeinsam, die Ausflüge und Spaziergänge im weitläufigen Parkgrundstück sind beliebt. Die Gemeinschaft ist familiär, die Aufenthaltsräume großzügig. Zusätzlich haben alle der derzeit sechs Bewohner einen komfortabel ausgestatten Raum als Rückzugsmöglichkeit – mit eigener Terrasse und Blick in die wunderschöne Außenanlage. Zu jeder Jahreszeit regen dort duftende Blüten, wohlschmeckende Früchte, überraschende Blickachsen und Wasserspiele die Sinne an.

Seit 1996 sind Siegfried Niebius und sein achtköpfiges Team für die Menschen in der familiären Wohnanlage da. Sechs von ihnen leben ständig dort, einige schon fast zwei Jahrzehnte. Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege werden nach Verfügbarkeit angeboten.



Pflege mit Zuhause-Gefühl.

Gut essen schafft Genuss und Gemeinschaft. Am großen Tisch im hellen Esszimmer mit Blick ins Grüne kommen alle gerne zusammen. Zu keiner Jahreszeit wird es hier langweilig. Der Park der Wohnanlage ist ein Naturerlebnis, das gut begleitet auf befestigten Wegen mit Rollator oder im Rollstuhl oder von der eigenen Terrasse aus genossen werden kann. Behaglich und hell sind alle Räume im MartinsHof eingerichtet. Im Wohnzimmer steht nicht nur das Klavier, sondern vor dem Großbildschirm versammelt man sich gerne zu Filmnachmittagen mit alten Klassikern.



Pritzwalks Ortsteile, Teil 15: Neu Krüssow

Um die Natur kommt in Neu Krüssow niemand herum. Schon am Ortseingang grüßen freundlich blickende Mutterkühe. Auch auf den anderen "Mäschen", den Niederungen rund um das kleine Rundlingsdorf, weiden Rinder und Schafe. "Wir haben hier die Ruhe für uns gepachtet", freut sich Bärbel Zerbian. Auch ihre Familie betreibt im Nebenerwerb eine kleine Landwirtschaft und das Sonntagskaffee im Ort. Außerdem gehört sie als gewählte Vertreterin dem Ortsbeirat von Wilmersdorf an, dessen Gemeindeteil Neu Krüssow ist.

Die ländliche Idylle wissen jedoch nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortes zu schätzen, sondern auch Radler, die auf der "Wallfahrtstour" durch den Ort kommen. Und wenn gerade Sonntag ist, kehren sie gerne im Wiesenkaffee von Bärbel Zerbian ein. Zwischen Schafen und Blumen können sie sich hier im Sommer jeden Sonntag und feiertags mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee stärken.

Vereine gibt es in Neu Krüssow nicht, aber wenn es etwas zu feiern gibt, etwa an Himmelfahrt oder zum Ertedankfest, trifft sich manchmal fast das ganze Dorf auf der großen Wiese der Zerbians. Wenn alle kämen, wären es dennoch nicht mehr als 61, denn so viele Einwohner hat Neu Krüssow – die Älteste von ihnen stolze 95 Jahre, der Jüngste erst zwei Jahre alt.

Gleich mehrere junge Familien sind in den letzten Jahren in den Ort gezogen. So ist häufig etwas los auf dem Spielplatz mit den bunten Geräten, der neben der Kirche im Zentrum des Rundlings zu finden ist. Er ist Anlaufpunkt für die Kinder des Dorfes und am Wochenende auch für die, die ihre Großeltern besuchen kommen. Dann füllt sich das beschauliche Dorf mit fröhlichem Kinderlärm.









Für ihre neue Kirche mussten 1850 ...

"86.000 Mauersteinen 141 Tonnen Kalk 30 Schachtruthen Mauerpfannen, 19 Stück starkes, 17 Stück Mittel- 32½ Stück Kleinbauholz. 3¼ Stück Eichen Sägeblöcke, 24 ein sechstel Stück Kieferne Sägeblöcke. 10.900 Stück Dachsteine und 880 Stück Hohlsteine", herangeschafft werden. So ist es in den Dokumenten vermerkt, die im Knauf der Wetterfahne verborgen sind. Kopien dieser Dokumente und viel Wissen über die Dorfgeschichte hat der Neu Krüssower Hartmut Schulz zusammengetragen. Auch die Postkarte der Dorfansicht von 1940 stammt von ihm.

Kleingartenverein "Trappenberg 1 e.V." Pritzwalk

Ein Zipfel vom Paradies, ganz für sich alleine. KleingärtnerInnen genießen es, das eigene Stückchen Natur gestalten und pflegen zu können. Viele Menschen schätzen das Leben in einer Mietwohnung. Häufig fehlt nur eines: der eigene Garten! In den insgesamt neun Pritzwalker Kleingartenvereinen können Naturfreunde ihre persönliche Parzelle Glück pachten.

Einer der Vereine, in denen sich Gartenfans zusammengefunden haben, liegt am Wasserturm nahe dem Pritzwalker Bahnhof. 1990 gründete sich der Kleingartenverein "Trappenberg 1 e.V." mit aktuell 74 Mitgliedern.

In dessen Vorstand engagiert sich Sabina Moldenhauer seit 2016. Sie bewohnt eine Mietwohnung und entschied sich für einen Kleingarten. Dort findet die Naturliebhaberin Ausgleich und Kontakt mit Gleichgesinnten. "Bei der Gartenarbeit erholen sich Körper und Seele", sagt die Rentnerin. Doch auch viele junge Familien nutzen gerne die Freizeitmöglichkeiten in der Natur die eine eigene







Gartenparzelle für nur rund 70 Euro im Jahr bietet: Draußen sein, gemeinsam spielen, die selbst geernteten Früchte direkt vom Beet naschen, herumwerkeln oder einfach nur die Sonne genießen.

Das Gartenjahr beginnt Mitte April, wenn das Wasser angestellt wird und endet mit der Mitgliederversammlung des Vereins im November. Den ganzen Sommer sind die vielen fleißigen Kleingärtner und -gärtnerinnen nahezu täglich in ihrem Garten. Auf den Genuss der eigenen Kartoffeln, Tomaten und Erdbeeren wollen sie nicht mehr verzichten. Der Vorstand des Kleingartenvereins befördert eine zeitgemäße Nutzung seiner Parzellen: "Alles, was grünt und blüht und was dem ökologischen Gleichgewicht der Natur hilft, wollen wir in unseren Gärten entwickeln."

Fakten/Infos:

Gründung: 28.09.1990 **Mitglieder/innen:** 74

Fläche: 28.000 Quadratmeter

Parzellen: 88

(ca. je 300 m² mit Wasser- und Stromanschluss)

Freie Parzellen auf Anfrage Infos und Kontakte im Schaukasten oder auf

www.kleingartenverein-trappenberg.de





Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kulturfreunde,

bedingt durch die aktuelle Corona-Krise werden derzeit alle Veranstaltungen in der Region abgesagt. Viel Energie und Herzblut wurde von Seiten der VeranstalterInnen und KünstlerInnen in die Vorbereitung investiert, viel Vorfreude war bei allen Kulturfreunden im Spiel. Doch Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten haben höchste Priorität. Alle Veranstalter bedauern die Situation sehr und arbeiten mit Hochdruck an möglichen Lösungen. Bleiben Sie gesund.

Hier Informationen unserer treuen Anzeigenkunden:



Die beliebten Kultur- und Kunstfesttage sollten 2020 zum 29. Mal stattfinden. Noch ist nicht klar, welche Veranstaltungen durchgeführt werden können, welche verschoben werden müssen oder ausfallen. Wir bedauern diese Situation sehr. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite und in der Tagespresse über den aktuellen Stand:

www.prignitzsommer.de





Museen, Führungen und Veranstaltungen sind leider bis auf weiteres eingestellt oder abgesagt. Das Team des Kulturhauses bemüht sich um Ersatztermine, viele Shows und Konzerte sind bereits auf einen neuen Termin verschoben. Informationen erhalten Sie telefonisch in der Touristinformation Wittenberge von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 – 16 Uhr unter 03877 9291 81/82.

www.wittenberge.de

Kunstfreunde Pritzwalk, www.kunstfreundepritzwalk.de
Stadt Pritzwalk, www.pritzwalk.de
Amt Meyenburg, www.amtmeyenburg.de
Modemuseum Meyenburg, www.modemuseum-schloss-meyenburg.de
Gemeinde Groß Pankow, www.grosspankow.de
Schlossmuseum Wolfshagen, www.schlossmuseum-wolfshagen.de
Wahrbergeverein Groß Woltersdorf, www.wahrberge.de
Pollo-Schmalspurbahn, www.pollo.de
Amt Putlitz-Berge, www.amtputlitz-berge.de



Liebe Kino-Freundinnen und -freunde,

Alles war vorbereitet, Flyer gedruckt und Filme bestellt. Die Vorfreude bei uns und allen Kinobegeisterten der Stadt war groß. Daher bedauern wir sehr, die beliebten Kinotage der Pritzwalker Stadtwerke absagen zu müssen. Wir hoffen, sie noch in diesem Jahr nachholen zu können. Sollte es einen neuen Termin geben, werden wir Sie im Stadtwerke-Journal und der Tagespresse umgehend dazu informieren.

www.sw-pritzwalk.de







Viele unserer im Kulturhaus und der Kulturkirche Neuruppin angekündigten Veranstaltungen müssen aufgrund der aktuellen Entwicklung zum Corona Virus verschoben werden. Diese Übersicht wird von uns auf unserer Internetseite regelmäßig aktualisiert:

14.03.2020 | **The Sweet** | Kulturkirche VERSCHOBEN**» 24.10.2020** | 19.30 Uhr

15.03.2020 | **John Lee Hooker Jr.** | Kulturkirche VERSCHOBEN**≫** neuer Termin wird noch bekannt gegeben

21.03.2020 | **Aequinox** | Kulturkirche VERSCHOBEN**>> 20.03.2021** | 19.30 Uhr

27.03.2020 | **Konstantin Wecker** | Kulturkirche VERSCHOBEN**» 15.11.2020** | 19.30 Uhr

29.03.2020 | Landespolizeiorchester | Kulturkirche VERSCHOBEN >> 25.09.2020 | 19.30 Uhr

02.04.2020 | **Olaf Schubert** | Kulturhaus VERSCHOBEN**» 19.06.2021** | 20.00 Uhr

05.04.2020 | **Brandenburg Staatsorcheste**r | Kulturkirche VERSCHOBEN **30.08.2020** | 17.00 Uhr

17.04.2020 | Immer wieder sonntags | Kulturhaus VERSCHOBEN >> 05.10.2020 | 16.00 Uhr

18.04.2020 | **Die Schöne Party** | Kulturkirche VERSCHOBEN **>> 17.10.2020** | 21.00 Uhr

23.04.2020 | Forever AMY Winehouse | Kulturkirche VERSCHOBEN >> 31.10.2020 | 19.30 Uhr

25.05.2020 | Orchester Ronny Heinrich | Kulturkirche VERSCHOBEN > 26.09.2020 | 15.00 Uhr

25.04.2020 | Hamburg Blues Band feat. Chris Farlowe | Kulturkirche VERSCHOBEN >> 05.12.2020 | 20.00 Uhr

30.04.2020 | **MiA.** | Kulturkirche VERSCHOBEN**» 13.03.2021** | 20.00 Uhr

15.05.2020 | **Heinz Rudolf Kunze** | Kulturhaus VERSCHOBEN**>> 04.09.2020** | 20.00 Uhr

Alle bereits gekauften Tickets für verschobene Termine bleiben gültig! Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die neuen Termine fleißig nutzen. Fordern Sie für abgesagte Shows nicht sofort das Geld zurück, sondern nur wenn es keinen neuen Termin gibt oder der neue Termin nicht wahrgenommen werden kann. Falls der Ersatztermin nicht passt, geben Sie die Karten bitte dort zurück, wo sie gekauft wurden. Bitte haben Sie hier etwas Geduld, bis von den Ticketunternehmen die Rückabwicklung eingerichtet ist. Wer auf den Betrag der Rückabwicklung verzichten kann, hilft der Kulturkirche und dem Kulturhaus und den Künstlern.





Kampfstern Ikea

Beste zum Schluss

Wir waren mal wieder im schwedischen Möbelhaus. So wie früher, dachten wir. Kartons einladen, zu Hause ausladen und schnell aufbauen. Doch schon beim Öffnen wurde uns klar, einfach wird das nicht. Unglaublich, welche Anzahl Einzelteile und verschiedene Schrauben sich in nur einem Möbelkarton verbergen können.

Das erinnerte mich fast an die riesigen Legopackungen, die unsere Kinder bis vor ein paar Jahren zusammenbauten. Da gab es Kampfsterne und komplette Raumstationen, die erst aus unendlich vielen Spezialsteinchen zusammengesetzt werden mussten und nachher, wenn sie beim Spielen kaputt gingen, nur mit Plan und Tüftelei wieder zusammenpassten. Wenn ich dagegen an die Lego-Steine unserer Kindheit denke: Wir hatten lediglich Vierer, Sechser und die Dachsteine. Manchmal noch ein paar Räder. Punkt. Das reichte. Daraus konstruierten wir die tollsten Sachen. Genauso war es mit unseren Möbeln als junge Erwachsene. Wir kauften sie bei dem gleichen Lieblingsschweden wie heute, konnten aber Billy und Co mit wenigen Handgriffen selber zusammenbauen, abbauen und bei Bedarf sogar ein zweites Mal aufbauen.

Mit Blick auf den Inhalt unserer Möbelkartons wurde schnell klar: So einfach wird das wohl nicht mit dem Ausflug in die Jugendzeit. Offensichtlich hatten sich in der Zwischenzeit nicht nur Legoprojekte, sondern auch das schwedischen Möbeldesign entsprechend verkompliziert.

Nun war guter Rat teuer und Hilfe musste her. Wie praktisch war es da, dass wir Menschen kennen, die schon mit Lego-Sternenzerstörern und Mondlandefähren groß geworden sind. Und sogar Spaß daran hatten!







Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.



